

SigiStudio

Multiformat Archiv



Für 4:3, 16:9, HDTV u. a. mit automatischer Konvertierung

In vielen Fällen stehen z.B. bei Standbildern die Originalmedien heute in sehr hoher Auflösung zur Verfügung, da sie mit einer Digitalkamera oder einem Scanner erfasst worden sind. Für eine Sendung wird aber häufig nur eine geringere Bildpunktzahl benötigt, so dass sehr viel Genauigkeit bei einer späteren Weiterverarbeitung verloren geht.

SigiStudio Multiformatarchiv ist eine Funktionserweiterung für das SigiStudio MediAsset Content und Media Asset Managementsystem. Damit können jetzt beim Import von Medien automatisch alle erforderlichen Sendeformate generiert werden. Das Original-File kann ebenfalls in das Medienarchiv übernommen werden. Die eingestellten Sendeformate können dann nach der Auswahl eines Mediums ohne weitere Aufbereitung sofort für die Sendung genutzt werden. Es ist aber auch möglich, ohne Qualitätsverlust später weitere Formate aus einem hochauflösenden Originalfile zu generieren.

Der SigiSTAR Medienserver ist der zentrale Baustein der SIGNUM Medienverwaltung. Dieser Dienst läuft parallel zur Datenbank und verwaltet alle Medien in einer klar definierten Struktur. Der Zugriff erfolgt nur über eine TCP/IP basierende Netzwerkschnittstelle oder aber eine http-Serverschnittstelle. Der Medienserver erzeugt bei der Datenerfassung automatisch verschiedene sendefertige Repräsentationen eines Originals (z.B. 720 x 576/486 4:3 mit rechteckigen Bildpunkten, 720 x 576/486 16:9 mit rechteckigen Bildpunkten, 1920 x 1080 16:9 mit quadratischen Bildpunkten) und zugehörige Previewformate, die mit dem richtigen Seitenverhältnis für die Darstellung auf PC und MACs bzw. zur Nutzung mit Networkbrowsern generiert werden.

Wichtige Systemeigenschaften

- Parallele Generierung und Verwaltung verschiedener Videoformate beim Datenimport
 - 720 x 576/486, 4:3, rechteckiges Pixelformat
 - 720 x 576/486, 16:9, Rechteck. Pixelformat
 - HDTV, 1920 x 1080, 16:9, Quadrat. Pixel
- Nutzung des kompletten Bild-Formates (gegebenenfalls mit schwarzen Balken) oder interaktive Auswahl eines Ausschnittes
- Das Originalfile wird ebenfalls in das Archiv übernommen und kann später für die Generierung weiterer Formate genutzt werden
- Automatische Erstellung verschiedener Previewformate im korrekten Seitenverhältnis
- Zugriff auf die Medien erfolgt nur über eine TCP/IP oder http-Schnittstelle
- Die Verwaltung der Metadaten erfolgt über eine Oracle-Datenbank. Die Verbindung mit den Medien erfolgt über eine eindeutige Objektidentnummer
- Der SigiSTAR Medienserver unterstützt für die Ablage der Medien verteilte Datenstrukturen und SAN- bzw. NAS-Speicher und kann modular erweitert werden

